Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1986)

Artikel: Wappen und Stadtsiegel von Aarburg : Bürgersiegel aus Stadt und Amt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-787883

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

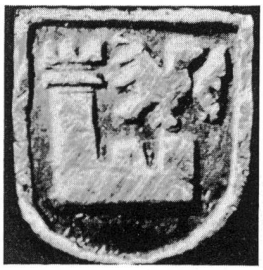
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

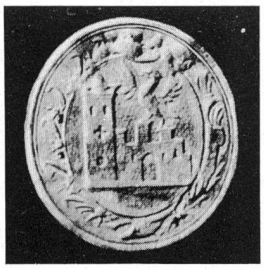
Wappen und Stadtsiegel von Aarburg, Bürgersiegel aus Stadt und Amt

Aarburg führte, da es keine Stadt im vollen Rechtssinne war, bis ans Ende der Bernerzeit kein Stadtsiegel. Ein solches ist erst seit dem Frühjahr 1798 nachweisbar. Hingegen besass Aarburg schon viel früher ein Wappen, das auf die Fahne der Mannschaft des Amtes Aarburg zurückgehen dürfte. Erstmals finden wir die Fahne dargestellt in *Tschachtlans Berner Chronik von 1470* (Einnahme von Schloss Aarburg 1415, Tafel 140 der Faksimileausgabe von 1933), wo allerdings Burg und Adler (beide schwarz) in weissem, statt, wie später stets, in gelbem Felde stehen. Als die ältesten datierbaren amtlichen Darstellungen des Wappens sind jene auf den Berner Guldengroschen (Thalern) von 1493 und 1494 anzusehen, deren Avers den Bären umgeben von 27 Städte- und Ämterwappen zeigt. Aus dem folgenden Jahrhundert seien hier nur noch die Darstellungen auf den Berner Ämterscheiben von etwa 1510 und von 1576 genannt.



2

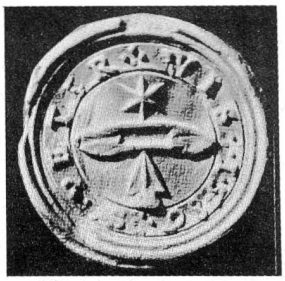
1



3

4

5

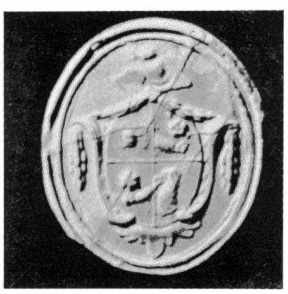


6

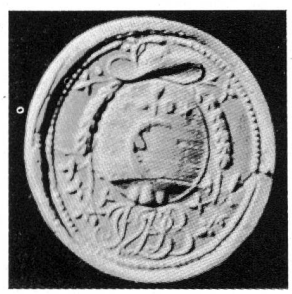
7

8

9



10



11

12

Stadtsiegel

1. Berner Guldengroschen, 1493

2. Wappen von Aarburg auf dem Berner Guldengroschen von 1494 (stark vergrösserter Ausschnitt)

3. Siegel der Gemeinde Aarburg 1798 32 / 35 mm

Bürgersiegel

4. Hans von Wartburg
   Untervogt zu Aarburg
   1547 XI. 2.[1] 26 mm

5. Hans Bonenblust
   Untervogt zu Aarburg
   1578 II. 24.[2] 29 mm

6. Peter Wyss
   Untervogt zu Brittnau
   1610 XII. 7.[3] 28 mm

7. Moses Scheurmann
   Untervogt zu Aarburg
   1682 IV. 10.[4] 33 mm

8. Franz Hofmann
   Schiffmeister zu Aarburg
   1748 VI. 24.[5] 15 / 17 mm

9. Johann Anton Frey
   Salzfaktor zu Aarburg
   1754 VII. 27.[6] 16 / 18 mm

10. Albrecht Bohnenblust
    Präsident der Munizipalität Aarburg
    1798 IX. 20.[7] 19 / 23 mm

11. J.U. Bohnenblust
    oberer Schulmeister zu Aarburg
    1799 VII. 18.[8] 22 / 25 mm

12. Johann Anton Aerni
    Inspektor der Zeughäuser, Aarburg
    1799 I. 17.[5] 19 / 23 mm

[1] StAA, Urk. Aarburg 71.
[2] desgl. 80.
[3] GA Aarburg, Urk. 58.
[4] StAA, Urk. Aarburg 94.
[5] desgl. 99.
[6] desgl. 104.
[7] StAA, Nr. 9112 (dasselbe Wappen führte 1821 Stadtschreiber Daniel Bohnenblust im Siegel).
[8] StAA, Nr. 9112.
[9] StAA, Nr. 9047.

Photos:
Historisches Museum Bern (Abb. 1 und 2),
Schweizerisches Landesmuseum, Zürich (Abb. 12),
Photo Hiller, Aarau (Abb. 3–11 und 13).